

L. A. Jaczekl Buchhändler in Wien.

J. N. 101946

Leipzig, 24. Octbr. 1843.

Herrn Buchhändler

Wurde ich durch, vom 20. Octbr. ergangene
Anzeige, sehr in die That durch die mir mitzutheilende,
daß ich unter dem heutigen Tag die Kasse der Auflage Ihrer
Gesichte an die Herren Hauptoch & Comp. abgeliefert,
und dieselben empfangen, die betreffende Summe von
Rthl. 30. 3. Kgr. für meine Rechnung von Ihnen in Ge-
lang nehmen zu wollen. Der empfangene Betrag
weil, nach welchem ich ein Honorar von 346 Sgr.
gegenüber, wird hauptsächlich von Ihnen wichtig be-
achtet werden, und somit diese Angelegenheit
in Ordnung setzen.

Daß mir das in dieser Sache vorzutretende alle
Verständlich nicht aber angenehm sein kann, bedarf
wohl keiner besondern Versicherung, und ich ersuche
Sie, mir für das meine Bereitwilligkeit zu mir,
habe freundlichste Vergeltung, sowie finden zu wollen,
daß ich für die vorstehende 104 Lagen von auf jede

Commissariat, welche zum vorzuziehenden will und Ihre Sendung,
nachdem der Betrag des Abzuges ohne allen Abzug
gütlich bezahlt ist.

Genehmigen Sie die Verpfändung meiner vorkommenden
mündlichen Forderung, mit der ich Sie gerne zufrieden
sein

Herrn Hofgabelmann

zugabelesen

H. B. Brachmann



Handl. Gedichte von L. A. Frankl" einmal gedruckt. 500 Bz.

Hieraus wurden verkauft 101 Bz.

Gratis an den Lesern (4. Octbr. 1840) 27 "

Abgesehen (2. Aug. 1841) 2 "

Abgesehen in f. Auftrage an Privatent. 9 "

Gratis an Lit. Gesellschaft in Liborath. 18 "

154.

Kauf der Auflage 346 Bz.

Unten am 24. Octbr. 1843 an Johann Haupt ch. & Comp.
abgeliefert . . . 346 Bz.



